Jahresbericht 2009

Gemeinnützige Stiftung der
Neuapostolischen Kirche Schweiz

Das Wort des Präsidenten des Stiftungsrates

Mit Dankbarkeit blicke ich auf das vergangene Jahr zurück. Sie, liebe Spenderinnen und Spender, haben der Gemeinnützigen Stiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz viele kleine und grosse Beiträge zukommen lassen. Für ihre grosszügige Unterstützung möchte ich Ihnen ein grosses MERCI aussprechen.

Ihre Spenden ermöglichen es unserer Stiftung, Beiträge an soziale und gemeinnützige Institutionen auszurichten, die insbesondere in den Bereichen Sucht, Kinder- und Jugendbetreuung, Behinderung, Altersgebrechen, Mütter-/Frauenhilfe tätig sind. Nebst Projekten in der Schweiz werden humanitäre und gemeinnützige Projekte in den fünfzehn, von der Neuapostolischen Kirche Schweiz betreuten Ländern, unterstützt. Dazu gehören u.a. Moldawien, Rumänien, Bulgarien und Ungarn. Weitere Hilfeleistungen erfolgten weltweit auf humanitärer Ebene.

Im Berichtsjahr ging eine grosse Zahl an Beitragsgesuchen von Institutionen, Vereinen etc. ein. Die sachgemässe Prüfung der Gesuche erforderte je nach Projekt erhebliche Abklärungen. Erfreulicherweise konnte einer Mehrheit der eingegangen Anfragen entsprochen werden. Die Vergabungen erfolgten ausschliesslich entsprechend den Zweckbestimmungen der Stiftung.

Inhalt

Tätigkeitsbericht 4

Bilanz 16

Betriebsrechnung 17

Bericht der Revisionsstelle 18

Organe 19

Bei meinen Besuchen im In- und Ausland konnte ich mich durchwegs davon überzeugen, dass mit den Unterstützungsbeiträgen unserer Stiftung viel Gutes bewirkt sowie echte und nachhaltige Hilfe geleistet werden konnte. Darüber freue ich mich sehr.

Dieser Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Tätigkeit unserer Stiftung. Gerne hoffe ich weiterhin auf Ihre Unterstützung, damit wir auch in der Zukunft benachteiligten Menschen im helfen können.

Mit herzlichen Grüssen

Markus Fehlbaum

Nachtessen bei einer Wohngruppe.
@ arwo arbeiten und wohnen

Tätigkeitsbericht

Im Berichtsjahr hat sich der Stiftungsrat neu konstituiert. Die beiden Stiftungsratsmitglieder Bruno Leuthold und Martin Müller haben nach teils langjähriger Amtszeit per 30. Juni 2009 ihren Rücktritt eingereicht. Als Ersatz wurden vom Kirchenpräsidenten Marianne Meier und Andreas Grossglauser vorgeschlagen und von den Delegierten der Neuapostolischen Kirche Schweiz am 7. November 2009 gewählt. Ebenfalls neu geregelt wurde die Geschäftsführung der Stiftung. Seit 1. Juli 2009 ist in dieser Funktion Jean-Jaques Hildbrand tätig.

Der Stiftungsrat tagte am 7. Juli und 6. Oktober 2009. Neben der Prüfung und Beurteilung von Beitragsgesuchen nahm er die Jahresrechnung 2008 ab und genehmigte den erstmals neu gestalteten Jahresbericht 2008.

Jahresrechnung

Die im Berichtsjahr eingegangenen 1 098 ordentlichen Zuwendungen ohne Zweckbindungen ergaben im Total CHF 1 401 604.94. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 14,1 %. Für CHF 570.00 gingen Spenden mit Zweckbindung für Asien, Sambia und Rumänien ein. Aus Erbschaften und Vermächtnissen resultierten CHF 2 908.70 und mit dem Vermerk „Dankopfer“ sind CHF 15 500.00 eingegangen. Zusammen mit den Erträgen aus Kapital- und Kursgewinn liegen die Gesamteinnahmen mit CHF 1 431 966.59 um 6 % höher als im Vorjahr.

Alle Einzelspenden wurden, ohne gegenteiligen Wunsch der Spender, schriftlich verdankt oder in Form von Spendenbestätigungen quittiert.

Für die Geschäftsführung, das Führen der Buchhaltung, das Spenden-Verdankungswesen und für die Projektbearbeitung verrechnete die Neuapostolische Kirche Schweiz einen bescheidenen Verwaltungskostensatz von 10 % auf Basis des im Jahr 2009 erbrachten projektbezogenen Aufwands.

Die abgeschlossene Betriebsrechnung 2009 zeigt bei Gesamtausgaben von CHF 712 412.83 einen Einnahmenüberschuss von CHF 719 553.76. Dieser soll dem Stiftungskapital zugeschlagen werden, das nun mit insgesamt CHF 2 727 811.65 bilanziert ist.

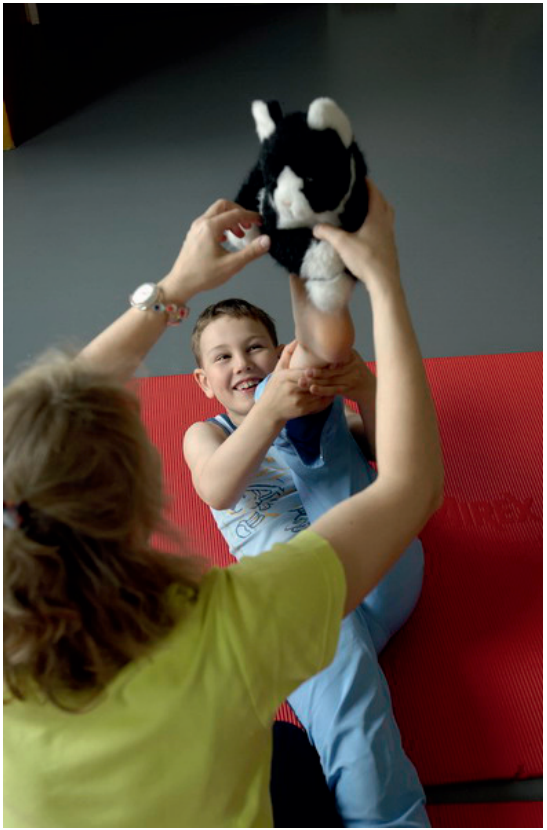
Schweiz

Aufmerksame Zuhörer in einer Schulklasse der zeka.
© zeka zentren körperbehinderte aargau

In der Schweiz leistete die Stiftung Beiträge von CHF 346 288.50 an gemeinnützige Institutionen. Im Vordergrund standen einzelne Projektfinanzierungen, die vom Projekt-Ausschuss der Stiftung geprüft und als unterstützungswürdig beurteilt wurden. Stellvertretend sind hier einige Beispiele aufgeführt.

Kompetenz für Menschen mit Körperbehinderung

zeka – zentren körperbehinderte aargau betreut körperbehinderte Kinder wie auch Erwachsene. In Baden-Dättwil entsteht das Wohnhaus Aargau. Dort erhalten rund 25 erwachsene Menschen, die dauernd auf Assistenzleistungen und Pflege angewiesen sind, einen individuellen und gemeinschaftlichen Wohn- und Lebensraum. Der Einzug ist auf Anfang August 2010 geplant.



Zum therapeutischen Angebot der zeka gehört auch Ergotherapie.
© zeka zentren körperbehinderte aargau

arwo, Stiftung für Behinderte in Baden/Wettingen ermöglicht erwachsenen Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung produktive Arbeit oder sinnvolle Beschäftigung sowie bedürfnisgerechte und begleitete Wohnformen.

Die Gemeinnützige Stiftung unterstützte beide Institutionen jeweils mit einem Beitrag von CHF 10 000.00.

Stiftung Feriengestaltung Schweiz

Die Gemeinnützige Stiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz unterstützte mit einem Beitrag von CHF 20 000.00 die Projekte der Stiftung Feriengestaltung Schweiz. Diese organisiert Lager, Weekends und Tagesprojekte für Kinder und Jugendliche mit dem Ziel, ihnen sinnvolle Freizeitaktivitäten zu ermöglichen. Viele stammen aus Einelternfamilien, Familien mit knappem Budget, Kinderheimen oder Grossfamilien. In Zusammenarbeit mit Fachstellen, engagiert sich die Stiftung Feriengestaltung auch für sehbehinderte und blinde Kinder. Zudem nehmen an allen Projekten Kinder mit POS/AD(H)S teil. In diesen Projekten erleben die Kinder und Jugendlichen eine schöne Zeit abseits des oft nicht einfachen Alltags – sie tanken Mut, Hoffnung und Energie. Dafür setzt die Stiftung Feriengestaltung eigens geschulte Betreuerinnen und Betreuer mit langjähriger Lagererfahrung ein. Die Betreuer wie auch der Stiftungsrat arbeiten ehrenamtlich.

Folgende Projekte in der Schweiz wurden 2009 mit finanziellen Beiträgen unterstützt:

Organisation	*Projekt*	*Betrag CHF*
Istituto San Nicolao, Bidogno	Erweiterung Heimbau	20 000.00
Martinzentrum Wohnen im Alter, Thun	Aktivierungs-Nische im Garten	20 000.00
Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz, Ebikon (LU)	Unterstützungsbeitrag Ferienprojekte	20 000.00
Verein Aktion Demenz, Schenkon	Projekt Herbstzytlos, Mauensee	20 000.00
Wisli, Verein für Sozialpsychiatrie, Bülach	Unterstützungsbeitrag Neubau Wohnheim	20 000.00
Stiftung Rettungsanästhesie realü, Chur	Patiententragbahre für Ambulanzfahrzeug	15 000.00
Altersheim, Schwarzenburg	Plattenboden Eingangsbereich	10 000.00
arwo Arbeit u. Wohnen, Stiftung für Behinderte, Wettingen	Unterstützungsbeitrag	10 000.00
Immomänt, Malters	Unterstützungsbeitrag	10 000.00
Kinderheim, Brugg	Umbau u. Erweiterung / Spielplatz/-geräte für behinderte Kinder	10 000.00
Kinderhort Iberg, Mellingen	Sonnenschutz Sandkasten	10 000.00
OTAF, Sorengo	Unterstützungsbeitrag (Aufstockung Kollekte Konzert)	10 000.00
Pallkids Familienbegleitung, Küsnacht	Unterstützungsbeitrag	10 000.00
Pflegezentrum am Süssbach, Brugg	Beitrag Um- und Neubau	10 000.00
zeka Zentrum für körperbehinderte Kinder, Aarau	Unterstützungsbeitrag	10 000.00
Zürcher Sehhilfe, Zürich	Informatikkurse für Sehbehinderte	10 000.00
Quartierverein Mösli, Biel	Unterstützungsbeitrag Zirkus Wunderplunder	5 000.00
Stiftung Hardwald, Ferien für Kinder aus Tschernobil, ??????	Unterstützungsbeitrag	3 000.00
Fondation Globaid, La Neuveville ?????	Unterstützungsbeitrag Projekt Gabun (PC-Geräte)	3 000.00

In weiteren Projekten unterstützte die Stiftung Institutionen in den Bereichen Krankheit, Behinderung, Altersgebrechen, Sucht, Kinder- und Jugendbetreuung, Frauen-Unterstützung und andere Sozialhilfen.

Missionsländer

Im Berichtsjahr wurden gemeinnützige und humanitäre Hilfsprojekte in den von der Neuapostolischen Kirche Schweiz betreuten Ländern unterstützt.

Schüler der Schule Otac bei der Gartenarbeit.

Gesundheitsprojekte in Rumänien und Moldawien

Kooperation der Gemeinnützigen Stiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz mit dem Schweizerischen Roten Kreuz SRK

Im Herbst 2009 unterbreitete das Schweizerische Rote Kreuz der Gemeinnützigen Stiftung Unterstützungsgesuche für mehrere Gesundheitsprojekte in den beiden Ländern Moldawien und Rumänien. In den darauffolgenden Gesprächen zeigte sich, dass beide Institutionen Interesse an einer längerfristigen Zusammenarbeit in osteuropäischen Ländern haben. Diese Kooperation konzentriert sich vornehmlich auf Länder, in den die Neuapostolische Kirche wie auch das Schweizerische Rote Kreuz präsent und aktiv sind. Derzeit

Der Innenhof der Schule in Otac.

sind dies Moldawien und Rumänien. Im Fokus der gemeinsamen Aktivitäten stehen Projekte der Förderung und Stärkung von gemeindeorientierten Gesundheitsinitiativen. Dies sind beispielsweise Sanitätsposten, medizinische Ambulatorien usw. Im Berichtsjahr unterstützte die Gemeinnützige Stiftung erste gemeinsame Projekte mit insgesamt CHF 119 105.00.

Schulen Otac und Cabaiesti – Projekte in Moldawien

Das Dorf Otac liegt im Rayon Rezina, ca. 1 Stunde nördlich der Hauptstadt Chisinau. Das Schulgebäude, insbesondere Dach, Fenster und Fussböden befanden sich in einem desolaten Zustand. Mobiliar war ebenfalls kaum vorhanden oder nicht wirklich brauchbar und es gab auch keine einzige funktionierende Wandtafel. Die über 100 Schülerinnen und Schüler mussten ihre Notdurft in einem abseits gelegen Stall mit zwei Erdlöchern erledigen. Bemerkenswert war allerdings, dass trotz diesen Umständen die schulischen Räumlichkeiten durch Farbgestaltung und Sauberkeit einen gewissen Stolz der Schule widergespiegelt haben.

Erstmalig wurde hier ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinnützigen Stiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz mit Pro Humanitate Deutschland realisiert, mit dem Ziel, direkt vor Ort möglichst zweck- und zielorientiert zu helfen. Die Stiftung leistete einen Beitrag von EUR 16 000.00.

Die Materialen für die Renovierung wurden im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe geliefert. Das Rayon Rezina, als Schulträger, ist für die Arbeitskosten der Schulrenovierung aufgekommen. Alle Klassenräume konnten mit neuen, verschliessbaren Kunststofffenstern und mit

Schülerinnen und Schüler von Cabaiesti.

Linoleum-Bodenbelägen ausgestattet werden. Die Klassenräume machen nun einen ordentlichen und grosszügigeren Eindruck. Das gesamte Dach des Gebäudes wurde komplett neu eingedeckt und mit entsprechenden Regenrinnen- und Fallrohrsystemen versehen.

Die Schuldirektorin und Frau M. Luchian, als Koordinatorin der beiden Institutionen, organisierten und überprüften die Renovierungsmassnahmen „rund um die Uhr“ – mit Erfolg! Die Basis für einen funktionierenden Schulbetrieb konnten geschaffen werden.

Der 1. September ist traditionell der Beginn des neuen Schuljahres in Moldawien. Der Empfang auf dem Schulgelände war an diesem Morgen atemberaubend. Mit grossem Applaus und „Standing Ovations“ wurden die Vertreter der Gemeinnützigen Stiftung und von Pro Humanitate begrüsst.

Offizielle Ansprachen wurden gehalten und Schüler präsentierten den Besuchern die einstudierten Aufführungen mit Tanz und Musik.

Besonders erwähnenswert ist der Umstand, dass bei der Renovierung nicht nur professionelle Baufirmen beteiligt waren, sondern sich auch Eltern, Lehrer und sogar Dorfbewohner, die keine Kinder an der Schule haben, an den Arbeiten beteiligten.

Ein weiteres Hilfsprojekt konnte in Cabaiesti realisiert werden. Die dortige Schule war, wie viele andere in Moldawien, schlecht ausgerüstet. Es fehlte vor allem an Schulmaterial, Büchern und an Schulmöbeln. Mit einem Beitrag der Gemeinnützigen Stiftung von EUR 15 000.00 konnte die Schule Möbel, Lehr- und Schulmaterial sowie Bücher für die Schulbibliothek beschaffen. Mit wenig konnte viel bewegt werden. 212 Kinder und 14 Lehrkräfte sind neu motiviert und haben eine Perspektive.

Holz für die harten Wintermonate in Bulgarien

In Bulgarien leben nebst Bulgaren auch Türken, Roma, Armenier, Serbier und Walachen. Die Roma sind mit rund fünf Prozent die drittgrösste Volksgruppe in diesem osteuropäischen Land, leben meistens in ländlichen und sehr ärmlichen Verhältnissen. In der Region der Stadt Krichim im Süden Bulgarien sind im vergangenen Sommer Kontakte zu dort ansässigen Roma entstanden und ein Vertrauensverhältnis konnte aufgebaut werden. Möglich war dies, weil die Neuapostolische Kirche in Zlataritsa und anderen kleinen Orten bereits „Romagemeinden“ hat und auch einen Priester aus dieser Volksgruppe.

Brennholz für Roma-Familien in Bulgarien.

Eine grosse Sorge dieser Menschen ist der Winter, der oft lange und von tiefen Temperaturen begleitet ist. In der Vergangenheit war es vielfach nicht möglich, genügend Heizmaterial für die Winterperiode zu kaufen und zu sammeln, um die Häuser und Wohnungen beheizen zu können.

Die Gemeinnützige Stiftung der Neuapostolischen Kirche Schweiz hat ein Projekt realisiert und in einer gross angelegten Aktion Heizmaterial beschafft. In den Regionen Krichim und Zlataritsa konnte insgesamt weit über 100 Familien Holz für den Winter abgegeben werden. Dieses Projekt wurde aufgrund der Bedürfnisse auf weitere 44 Roma-Familien ausgeweitet, die in den Städten wohnen und mit Gas, Strom oder Fernwärme heizen. Diesen konnte mit einem Heizkostenzuschuss konkret geholfen werden. Zusätzlich mit dem Brennholz wurde an die Familien auch Mehl verteilt. Insgesamt setzte die Stiftung für dieses Projekt EUR 11 600.00 ein.

Medizinische Geräte für das Szent László Krankenhaus in Budapest

Mit diesem Spital bestehen seit mehreren Jahren Kontakte und die Gemeinnützige Stiftung hat in der Vergangenheit bereits verschiedentlich Beiträge geleistet, mit denen Ordinationsräume und technische Einrichtungen renoviert beziehungsweise erneuert werden konnten. Mit einem Beitrag von EUR 5 5000.00 konnte dem Spital die Beschaffung von dringend benötigten medizinischen Geräten für Wiedereröffnung eines Operationssaales zur Verfügung gestellt werden.

Legende

In den von der Neuapostolischen Kirche Schweiz betreuten Missionsländern wurden im Berichtsjahr 2009 folgende Prodjekte mit finanziellen Beiträgen unterstützt:

Rumänien

Bereich	*Projekt*	*Betrag EUR*
Gemeinschaftsprojekt mit SRK	Gemeindeorientierte Gesundheitsinitiative	CHF 35 000.00
Klinik Primaria Asuajul des Sus	Hausreparaturen und Medizinische Geräte	27 000.00
ASOC, Sarasan	Mobiliar	12 000.00
Cabinet Medicina, Bukarest	Medizinische Geräte	5 000.00
Scoala Generala Batogu, Braila	Reparaturen Schulgebäude	5 000.00
Kinderheim Gradinita copii-sat, Alunis	Teppiche Innenbereich, Spielzeuge	4 000.00
Siegrist St., Aarau	Hilfsgütertransport Bevölkerung, Kinderheime	CHF 4 000.00
Altersheim, Ciocanesti	Lebensmittel Bevölkerung	3 000.00
Aussenministerium, Bukarest	Hilfsaktion	3 000.00

Bulgarien

Bereich	*Projekt*	*Betrag EUR*
Roma-Familien, Zlataritsa, Kotel etc.	Brennholz und Mehl	6 600.00
Roma-Familien, Krichim	Brennholz und Mehl	5 000.00
Schule für Behinderte in Sofia	Ausstattung für ein Klassenzimmer	4 785.88
Kindergarten in Stara Zagora	Ausstattungen für Kinderzimmer	4 143.83

Österreich

Bereich	*Projekt*	*Betrag EUR*
Sozialfonds des Bundespräsidenten	„Österreicher in Not“	10 000.00
Hospizbewegung Vorarlberg, Bregenz	Unterstützungsbeitrag	3 000.00
Blinden- und Sehbehinderten-förderwerk GmbH, Wien	Unterstützungsbeitrag	2 000.00
Therapieinstitut Keil, Wien	Unterstützungsbeitrag	500.00

Slowenien

Bereich	*Projekt*	*Betrag EUR*
Materina Dusica zra Otroke (Verein Mutterseele für Kinder)	Unterstützungsbeitrag	7 000.00

Kroation

Bereich	*Projekt*	*Betrag EUR*
Udomoteljsto DUKARIC Nedljika (Heim f. Ältere u. Bedürftige), Turcin	Unterstützungsbeitrag	5 000.00

Moldawien

Bereich	*Projekt*	*Betrag EUR*
Gemeinschaftsprojekt mit SRK	Gemeindeorientierte Gesundheitsinitiative	CHF 84 105.00
Schule, Otac	Generalsanierung in Zusammenarbeit PRO HUMANITATE	16 000.00
Schule, Cabaiesti	Möbel, Schulmaterialien	15 000.00
Colegiul de Medinina, Orhei	Baubeitrag	10 000.00

Diverse Schulen	Schulmaterial für ca. 550 Schülerinnen u. Schüler	6000.00
Carpova Sivia, Petresti	Heizung Kinderheim	5000.00
Gaidarli V.D. - primar de Burlaceni	Sanierung Schule (Fenster, Türen)	5000.00
Kindergarten largara-Leova	Sanierung Gebäude	5000.00
Militärspital S. Vasilita, Chisinau	Beitrag Sanierung	5000.00
Schule, Tiganesti	Ziehbrunnen und Wasserleitung	3270.00
„Fluturas“ Gradinita de copii, Orhei	Heizung Kinderheim	3000.00
Klinik Grajdiani Liuba, Soldanesti	Medizinische Geräte	3000.00
Primanul Carastan Valentina, Slobozia Mare	Baubeitrag öffentliche Strasse	2860.00
„Izvoras“ Gradinita de copii, S. Pelenia	Heizung Kinderheim	2300.00
Cepumova Sofia, Cahul	Weihnachtsgeschenke für Behindertenkinderheim	1200.00
Le Centre de culture Russe, Chisinau	Weihnachtsgeschenke für Behindertenkinderheim	500.00

Ungarn

Bereich	*Projekt*	*Betrag EUR*
Krankenhaus Szent Laszlo, Budapest	Medizinische Geräte	5500.00
Kispester Familien- und Kinderhilfswerk, Budapest	Hilfe an alleinerziehende Mütter	700.00

Weltweit

Ausserhalb der betreuten Missionsländer wurden Mittel der Stiftung wie folgt eingesetzt:

Organisation	*Projekt*	*Betrag EUR*
Fondation Globaid, La Neuveville	PC und Peripheriegeräte in Gabun	CHF 3000.00
BFU Theolog. Fernschule E.V., Worms	Bibelfernstudium für Gefangene	5000.00

Bilanz

per 31. Dezember

		2009	2008
		CHF	CHF
Aktiven	Postfinance	42 319.44	57 623.51
	Credit Suisse, CHF Kontokorrent	4 339.51	3 141.34
	Credit Suisse, CHF Festgeld	–	1 000 000.00
	Bank Austria, EUR Kontokorrent	34 289.06	–
	NAK Schweiz, Kontokorrent	2 662 043.73	1 026 520.03
	NAK Bulgarien, Kontokorrent	13 108.14	10 745.22
	NAK Rumänien, Kontokorrent	3 872.67	
	NAK Ungarn, Kontokorrent	2 127.15	
	Verrechnungssteuer	693.99	6 476.96
	Total Aktiven	**2 762 793.69**	**2 104 507.06**
Passiven	NAK Moldawien, Kontokorrent (EUR)	14 507.54	37 714.17
	NAK Österreich, Kontokorrent (EUR)	20 074.50	47 265.84
	NAK Rumänien, Kontokorrent (EUR)	–	10 786.31
	NAK Ungarn, Kontokorrent	–	482.85
	Transitorische Passiven	400.00	–
	Fremdkapital	*34 982.04*	*96 249.17*
	Grundkapital	50 000.00	50 000.00
	Zuwachskapital	1 958 257.89	1 461 348.72
	Einnahmenüberschuss	719 553.76	496 909.17
	Stiftungskapital	*2 727 811.65*	*2 008 257.89*
	Total Passiven	**2 762 793.69**	**2 104 507.06**

Betriebsrechnung

		2008	2007
		CHF	CHF
Einnahmen	Zuwendungen Dritter ohne Zweckbindung	1 401 604.94	1 227 933.82
	Zuwendungen Dritter mit Zweckbindung		
	Inland	–	9 843.10
	Ausland	–	4 642.15
	Humanitäre Hilfe Ausland	570.00	47 475.37
	Erbschaften & Vermächtnisse ohne Zweckbind.	2 908.70	–
	Dankopfer Dritter ohne Zweckbindung	15 500.00	13 000.00
	Kapitalerträge	11 321.66	38 290.41
	Kursgewinne	61.29	8 878.15
	Total Einnahmen	**1 431 966.59**	**1 350 063.00**
Ausgaben	Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen		
	Inland	346 288.50	324 093.00
	Ausland	70 072.31	57 561.94
	Humanitäre Hilfe an		
	Institutionen im Inland	–	52 000.00
	Personen im Inland	–	–
	Institutionen im Ausland	161 303.84	370 215.29
	Personen im Ausland	60 336.58	4 400.00
	Verwaltungskosten	72 745.53	44 883.60
	Kursverluste	1 666.07	–
	Total Ausgaben	**712 412.83**	**853 153.83**
	Einnahmenüberschuss	*719 553.76*	*496 909.17*

Bericht der Revisionsstelle

Organe

		Amtsdauer bis
Stiftungsrat	Fehlbaum Markus, Präsident Sandrain 1, 2552 Orpund	30.06.2013
	Grossglauser Andreas Untere Worbenstrasse 22, 3252 Worben	30.06.2013
	Hildbrand Jean-Jaques Rue de Plaisance 4, 2300 La Chaux-de-Fonds	30.06.2013
	Kreis André Stäpfliweg 2, 5504 Othmarsingen	30.06.2013
	Meier Marianne Hüttenmattweg 1, 5213 Villnachern	30.06.2013
Aufsichtsbehörde	Eidg. Departement des Innern Generalsekretariat/Stiftungsaufsicht 3003 Bern	
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG Zürcherstrasse 46, Postfach, 8401 Winterthur	

Gemeinnützige Stiftung der
Neuapostolischen Kirche Schweiz
Kasinostrasse 10
Postfach 1365
CH-8032 Zürich

Telefon +41 (0)43 268 38 38
Telefax +41 (0)43 268 38 30

PC-Konto 87-58234-8